



Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder



Grüezi!

Jahresbericht 2019

Herzlich willkommen!

Standort

Wem ist das Logo der Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder (FTSK) beim Bahnhofskreisel in Brunnen nicht auch schon aufgefallen? Durch die günstige Lage ist die FTSK von überall her mit dem Auto, aber auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – SBB und Auto AG – sehr gut erreichbar.

Unser Angebot – Unterstützung für Kinder

Kinder und Jugendliche, die im inneren Kantonsteil Schwyz wohnhaft sind sowie besonderer Förderung bedürfen, stehen bei der FTSK im Mittelpunkt. Je nach Entwicklungs- und Unterstützungsbedarf werden Heilpädagogische Früherziehung, Ergotherapie oder Kinderphysiotherapie angeboten. Zuweisende sind Eltern, ÄrztInnen, KinderärztInnen, Spitäler, die Kinder- und Jugendpsychiatrie KJP, Lehrpersonen und Fachstellen.

Trägerschaft

Trägerin der FTSK ist der gleichnamige Verein «Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder». An der Mitgliederversammlung vom 2. Juli 2019 wurde Dr. med. Mercedes Ogal (Kinderärztin) nach 15-jähriger Vorstandstätigkeit verabschiedet. Ihr gebührt für ihr langjähriges Mitwirken einen herzlichen Dank! Als ihr Nachfolger konnte Dr. med. Roland Kracht (Kinderarzt) gewonnen werden. Alle übrigen Vorstandsmitglieder sowie die Rechnungsrevisoren stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

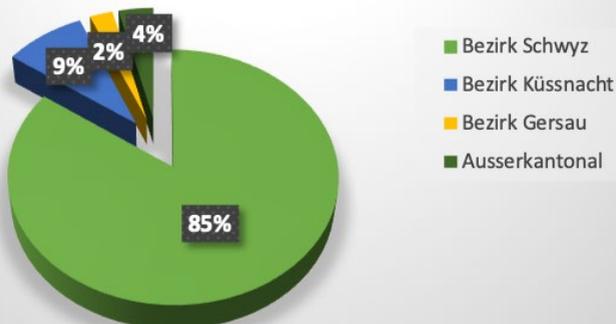
Spezielles im Jahr 2019

Als Wertschätzung gegenüber unserer Tätigkeit werten wir den Besuch von Regierungsrat Michael Stähli und Urs Bucher, Departementsvorsteher bzw. Amtsvorsteher des Amtes für Volksschulen Kanton Schwyz (AVS), an der FTSK. Anhand des Controlling-Gesprächs mit Tanja Grimaudo, Leiterin Abteilung Sonderpädagogik AVS, sowie gestützt auf den jährlichen Controllingbericht wurden neue Ziele für die Arbeit an der FTSK vereinbart. Auch war die Umsetzung des neuen Tarifvertrags zwischen dem ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz (EVS) und der IV wegweisend. Die vier Jahre dauernde Organisationsentwicklung mit Werner Zwysig, Küssnacht, konnte vorerst abgeschlossen werden. Während dieser Zeit wurden der Auftritt nach aussen sowie interne Diagramme und Reglemente angepasst und umgesetzt.

Die Kinder im Mittelpunkt unserer Arbeit

Insgesamt durften wir im Jahr 2019 an der FTSK 317 Kinder (Vorjahr 293) willkommen heissen. Dabei wurden 128 Kinder (134) mit Heilpädagogischer Früherziehung, 102 Kinder (86) mit Ergotherapie und 87 Kinder (73) mit Physiotherapie unterstützt. Insgesamt standen 153 (140) Eintritten 125 (129) Austritte gegenüber. Wovon in der Heilpädagogischen Früherziehung 57 (62) Eintritte und 49 (63) Austritte, in der Ergotherapie 50 (37) Eintritte und 28 (34) Austritte sowie in der Kinderphysiotherapie 46 (41) Eintritte und Austritte 48 (32) zu verzeichnen waren.

Kinder nach Bezirken



Mitarbeitende

Im Jahr 2019 waren 15 Mitarbeitende mit gesamthaft 687.6 Stellenprozenten für die FTSK tätig. Ab August 2019 durfte Ronja Holtappels ergänzend als Ergotherapeutin angestellt werden. Zudem wurde Praktikantin Esther Zingg durch den Fachbereich Heilpädagogische Früherziehung unterstützend begleitet.

Infolge neuer beruflicher Ausrichtung verliess Stellenleiterin Andrea Candrian, nach siebenjähriger erfolgreicher Tätigkeit, die FTSK per 30. September 2019. Ihr gebührt für ihr langjähriges, umsichtiges Wirken ein besonderer Dank! Neu als Stellenleiterin verpflichtet werden konnte ab 1. Dezember 2019 Liselotte Bricker-Grepper.

Der Besuch von Fachtagungen und Weiterbildungen sowie berufsspezifischen und interdisziplinär zusammengesetzten Qualitätszirkeln (regional, kantonale, schweizerisch) stärkten die Fachkompetenzen der Heilpädagoginnen und TherapeutInnen. Beispielsweise in den Bereichen Unterstützte Kommunikation; Autismus-Spektrums-Störungen (ASS); Ergotherapeutische Interventionen; Stärkung psychisch kranker Eltern.

Danke

Einen Dank nach aussen geht an die zuweisenden Stellen, das AVS sowie unseren Hauswart Kari Trachsler. Aber auch an alle Gönnerinnen und Gönner, Spenderinnen und Spender. Nach innen geht ein Dank an alle Mitarbeitenden und an den FTSK-Vorstand unseres Trägervereins. Insbesondere an unser Vorstandsmitglied und umsichtigen Kassier Josef Lenzlinger, der bereits seit 20 Jahren die FTSK-Finzen kompetent verwaltet.



René Kost,
Präsident Trägerverein



Liselotte Bricker-Grepper,
Stellenleiterin

«Wir schätzen die fröhliche, familiäre Atmosphäre an der FTSK»

Bereits seit 34 Jahren werden Kinder durch die FTSK individuell unterstützt und begleitet. Zur ganzheitlichen Förderung sind der Einbezug der Eltern sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit KinderärztInnen und Fachpersonen von grösster Wichtigkeit. Über die glücklichen Kinder sowie die vielen positiven Rückmeldungen freuen wir uns sehr.

«Die Therapeutin versteht es, verständnisvoll auf die Bedürfnisse einzugehen»

«Ich finde die Zusammenarbeit mit der Kinderphysiotherapeutin sehr angenehm und wir haben uns an der FTSK immer gut aufgehoben gefühlt. Rita Winet versteht es ausserordentlich gut, verständnisvoll, wertschätzend und empathisch auf die Bedürfnisse von Livio einzugehen. Durch diese Unterstützung können wir bereits Fortschritte erkennen. So hat sich Livios Körperspannung gefestigt. Dank dieser und dem Muskelaufbau ist er nun mit sicheren Schritten unterwegs.»

Mami von Livio (2 Jahre)

«Wir fühlen uns gut aufgehoben, motiviert und verstanden»

«Wegen Ablöse- sowie feinmotorischen Schwierigkeiten haben mein Mann und ich Unterstützung für Nevin gesucht und in der HFE kompetent erhalten. Zuerst ist Nevin allein durch Beate Waldschmidt unterstützt worden, nun besucht er die Heilpädagogische Spielgruppe an der FTSK bei Ursula Zihlmann und Regula Ulrich. Nevin hat durch das Verständnis der Heilpädagoginnen sowie deren soziale und emotionale Unterstützung seine Schwierigkeiten überwinden können. Ich selber habe mich immer gut aufgehoben, motiviert und verstanden gefühlt. Sowohl von den Heilpädagoginnen als auch von der Geschäftsstelle.»

Karin Schuler mit Nevin (5 ½ Jahre), Rothenthurm



«Ich kann das motivierte Team an der FTSK nur weiterempfehlen»

«Wir haben bereits vor ca. sechs Jahren für unseren Sohn Hannes die KPT gewählt, weil so eine empfohlene Operation hat umgangen werden können. Bei Beginn war für mich beeindruckend, wie wir mit Erklärungen und Erläuterungen einbezogen wurden. Wir sind sehr zufrieden. Nicole Scheider versteht es, die Therapien motivierend und abwechslungsreich zu gestalten. So, dass Hannes immer sehr gerne an die FTSK gegangen ist. Nächstens wird die Physiotherapie beendet sein, was wir beinahe bedauern. Ich kann die KPT und das motivierte Team an der FTSK nur weiterempfehlen.»

Claudia Kündig mit Hannes (12 ½ Jahre), Ibach





«Wir sind dankbar, dass es diese Stelle gibt»

«Obwohl wir schon länger eine Entwicklungsverzögerung bei unserem Sohn Janis vermutet haben, sind wir erst durch seine Kinderphysiotherapeutin Antoinette Schuler auf weitere Abklärungsmöglichkeiten an der FTSK aufmerksam geworden. Nach der Diagnose «Frühkindlicher Autismus» wird Janis nun wöchentlich zuhause durch Brigitta Eichhorn unterstützt. Wir schätzen diese 1:1-Begleitung sehr und auch, dass wir anschliessend jeweils mit den Materialien der FTSK weiterüben bzw. spielen können. Janis freut sich, wenn die Heilpädagogin mit der grossen Tasche kommt. Wir schätzen die tolle, fröhliche, familiäre Atmosphäre an der FTSK und sind dankbar, dass es diese Stelle gibt. Wir wünschten uns gar mehr Stunden für Janis.»

Petra und Brendan Kenel mit Janis (3 ½ Jahre), Schwyz

«Wir schätzen die fachliche Begleitung»

«Seraina wird bereits seit vielen Jahren durch die FTSK begleitet. Sie liebt die Abwechslung und auch, dass sie allein mit Ergotherapeutin Ronja Holtappels etwas Cooles machen kann, wobei gleichzeitig ihre «schwächere Hand» gefördert wird. Z. B. Sandwiches zubereiten oder Weihnachtsguetzli backen. Wir als Eltern schätzen die fachliche Begleitung. Zum einen für Übungen zuhause, zum anderen als Hilfestellungen. So waren wir sehr froh um die ergotherapeutische Unterstützung durch Max Wicki, auch als Bindeglied zur Schule, oder bei IV-Anträgen für Hilfsmittel durch Physiotherapeutin Nicole Scheider.»

Ruth Schelbert mit Seraina (9 ¼ Jahre), Lauerz



«Es werden Erinnerungen an die eigene Kindheit geweckt»

«Aufgrund einer Beeinträchtigung benötigt Ladina vielfältige Unterstützung. Nach Kinderphysiotherapie im Kleinkindalter, auch an der FTSK, wird sie nun mit Heilpädagogischer Früherziehung unterstützt. Dabei werden Ladinas Geschicklichkeit, die Motorik, ihre Kreativität und die Freude am Spielen gefördert. Als Mami werden dadurch bei mir wieder Erinnerungen an die eigene Kindheit geweckt. Super finde ich, dass wir jeweils auch Spiele mit nach Hause nehmen können, um damit zu üben. Durch die Unterstützung von Heilpädagogin Beate Waldschmidt hat Ladina bereits grosse Entwicklungsfortschritte machen können.»

Yvonne Heinzer mit Ladina (2 ¾ Jahre), Muotathal



Förderung und Therapie für Kinder

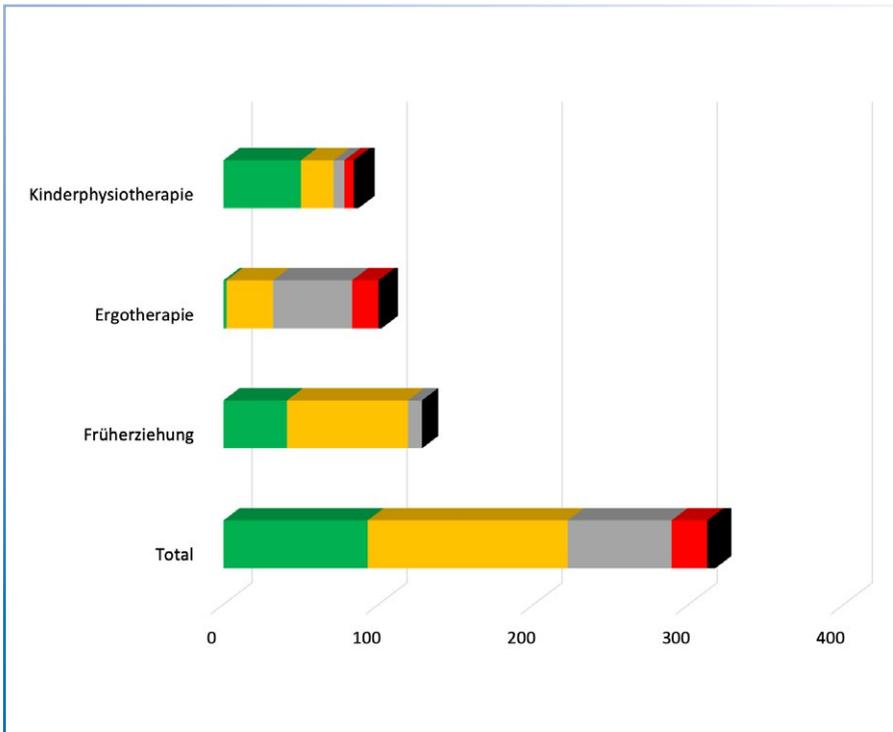
In der Heilpädagogischen Früherziehung (HFE) werden Kinder (bis 7 Jahre) abgeklärt und gezielt gefördert, wenn ihre Entwicklung auffällig oder verzögert verläuft.

In der Ergotherapie (ET) werden Kinder (bis 16 Jahre) angeleitet, praktisches Denken und Handeln sowie die Sensibilität von Motorik und Wahrnehmung zu verbessern.

Die Kinderphysiotherapie (KPT) ist ein Spezialgebiet der Physiotherapie. Mit dieser regelmässigen Unterstützung können bei Kindern (bis 18 Jahre) verzögerte oder beeinträchtigte Bewegungsabläufe verbessert werden. Auch wird der Einsatz von täglichen Hilfsmitteln abgeklärt.

Unterstützte Kinder im Jahr 2019

	Total	Früherziehung	Ergotherapie	Kinderphysiotherapie
■ 1 bis 3-jährig	93	41	2	50
■ 4 bis 6-jährig	129	78	30	21
■ 7 bis 9-jährig	67	9	51	7
■ 10 bis 12-jährig	23	0	17	6
■ 13 bis 15-jährig	5	0	2	3



Für DICH, für SIE da

Vorstand Trägerverein

Präsident: René Kost, Brunnen
Kassier: Josef Lenzlinger, Schwyz
Aktuarin: Hanni Triner, Schwyz
Edith Mettler, Brunnen
Dr. med. Mercedes Ogal, Brunnen
(bis Juni 2019)
Andrea Wasmer, Küssnacht
Dr. med. Roland Kracht, Schwyz
(ab Juli 2019)
RA Matthias Kessler, Brunnen

Revisoren

Markus Oswald, Schwyz
Adrian Schmidlin, Brunnen

Mitarbeitende

Stellenleitung

Andrea Candrian
(bis September 2019)
Liselotte Bricker-Grepper
(ab Dezember 2019)

Administration

Anna Troger-Ott

Raumpflege

Marlene Estermann

Heilpädagogische Früherzieherinnen

Brigitta Eichhorn-Auf der Maur, Anna
Nussbaumer Hüppin, Regula Ulrich-Kamer,
Beate Waldschmidt, Ursula Zihlmann

ErgotherapeutInnen

Ronja Holtappels (ab August 2019), Sarah
Sinoli-Tiez, Petra Weber, Max Wicki

Kinderphysiotherapeutinnen

Nicole Scheider Kobler, Antoinette
Schuler-Portmann, Rita Winet-Diethelm





Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder

Auf Wiedersehen!

Frühberatungs- und Therapiestelle
für Kinder (FTSK)

Bahnhofstrasse 53, 6440 Brunnen

Tel. 041 820 47 88 • Fax 041 820 47 86
info@ftsk.ch • www.ftsk.ch



Über Spenden FREUEN wir uns und sagen DANKE

Sparkasse Schwyz,
IBAN CH62 0663 3016 1492 1010 4

Frühberatungs- und Therapiestelle
für Kinder (FTSK)

Wir sind auf jede kleine und grosse Spende angewiesen

Um den Betrieb und die Infrastruktur der Frühberatungs- und Therapiestelle zeitgemäss aufrechterhalten sowie notwendiges Therapiematerial ersetzen bzw. erneuern zu können, sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Wir beabsichtigen, zukünftig im Jahresbericht eine Gönnerinnenliste mit Namensnennung zu veröffentlichen. Wünschen Sie keine Veröffentlichung? Auf dem beiliegenden Einzahlungsschein haben Sie die Möglichkeit, das Entsprechende anzukreuzen.



Unsere Kosten

Kostenträger

Die Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder finanziert sich über Mitgliederbeiträge, Spenden und Legate. Die Leistungen der Heilpädagogischen Früherziehung werden vom Kanton Schwyz über eine Leistungsvereinbarung sowie die Kinderphysiotherapie und Ergotherapie mit je einem prozentualen Kantonsbeitrag der Vorjahreskosten finanziert. Ergo- und Physiotherapiebehandlungen können über die Krankenkassen der Kinder oder die IV abgerechnet werden.

Jahresrechnung

Die vorliegende, auf den 31. Dezember 2019 abgeschlossene Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrecht erstellt und von den Revisoren am 11. Februar 2020 geprüft und der Vereinsversammlung zur Genehmigung empfohlen. Unser Dank geht an die Rechnungsrevisoren Markus Oswald und Adrian Schmidlin.

Die notwendigen Aufwendungen konnten wir leider nicht mit entsprechenden Erträgen decken. Der Jahresverlust beträgt rund CHF 12 000.00.



